

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.03.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0402 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 541010 Kostenstelle: 066-100-1000, 066-170-1000 Kostenträger: 5410-11		
Investitionsnummer: 09066-6092, 08066-0010 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Radweg-Verlängerung Rabenaustraße zwischen Robert-Bosch-Straße und Rheinstraße

Vorlage vom: 21.01.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Radweg-Verlängerung Rabenaustraße zwischen Robert-Bosch-Straße und Rheinstraße mit einem Kostenaufwand von 190.000 Euro wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus Haushaltsresten der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 09066-6092, Sachkonto 0952010 -Radverkehr Netzerergänzungen und Lückenschluss- und aus der Kostenstelle 066-170-1000, Investitionsnummer 08066-0010 - Erwerb Straßenbeleuchtung - wird zugestimmt.

Anlagen: Lageplan
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21. Januar 2015

Die jetzige Verbindung zwischen der Robert-Bosch-Straße und dem Geh- und Radweg Rheinstraße hinter dem Gleiskörper wird bereits als Pfad vom Radverkehr genutzt. Der Pfad ist ein ca. 1,00 bis 1,30 m breiter Zwischenraum zwischen dem Zaun des ESOC Parkplatzes und dem angrenzenden Wald. Die Zaunanlage dient dem Nachbargrundstück, einem Besucherparkplatz der Firma ESOC, als Einfriedung und steht ca. 3,00 m weit auf städtischem Gelände. Die Zaunanlage wird vom Eigentümer nicht mehr benötigt und wird im Rahmen des Projektes zurück gebaut.

Der geplante Radweg ist ein wichtiger Lückenschluss im Darmstädter Radwegenetz und bildet die südliche Verlängerung der Hauptradroute von Weiterstadt-Riedbahn über Im Harras / Rabenaustraße (geplante Fahrradstraße) zur Rheinstraße. Sie schließt an die Hauptradverkehrsrouten Darmstadt-Griesheim an. Das Projekt ist der entscheidende Netzschluss an das Gewerbegebiet Europaviertel.

Der Radweg wird mit einer Breite von 3,50 m in Asphalt ausgebaut. Die bauliche Ausführung des Projekts ist für Frühjahr/Sommer 2015 vorgesehen. Nach Magistratsbeschluss werden die Bauunterlagen der Bauabteilung zur Vorbereitung der Baumaßnahme übergeben.

Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsresten der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 09066-6092, Sachkonto 0952010 – Radverkehr Netzergänzungen und Lückenschluss – mit 158.000 Euro und aus der Kostenstelle 066-170-1000, Investitionsnummer 08066-0010 – Erwerb Straßenbeleuchtung – mit 32.000 Euro.

Für das Projekt wurde ein Förderantrag beim Bund über das Programm „Klimaschutzmaßnahmen“ eingereicht. Es werden zuwendungsfähige Baukosten mit 40 % gefördert.

Projektkosten:

Nicht förderfähige Projektkosten	82.000 Euro
Förderfähige Projektkosten	<u>108.000 Euro</u>

<u>Gesamtprojektkosten</u>	<u>190.000 Euro</u>
----------------------------	---------------------

Förderbetrag vom Bund (Programm Klimaschutzmaßnahmen)	- 43.000 Euro
---	---------------

Die Maßnahme unterliegt keiner Beitragspflicht.

Das Projekt stammt aus der Initiative Runder Tisch Radverkehr.

Folgekosten im Jahr:

Unterhaltung Radweg: Fläche 525 m ² Erfahrungswert 1,4 €/m ² /Jahr (Straße)	735,00 Euro
Winterdienst Radweg:	1.430,00 Euro
Straßenreinigung:	1.700,00 Euro
Beleuchtung Strom:	100,00 Euro
Beleuchtung Unterhaltung:	150,00 Euro

Darmstadt, 21.01.2015
III-66/2S Tb 1121-Bre-Wg
Nst. 2836

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer